



# Rathaus

## Aktuell



### Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 86 ----- März 2018

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021  
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

#### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

das Jahr ist noch jung, doch die Ereignisse überschlagen sich bereits. Das kommende Jahr wird spannend und hält mit Sicherheit viele Überraschungen bereit. Unsere Marktgemeinde ist mit dem traditionellen Neujahrsempfang schwungvoll in das neue Jahr 2018 gestartet. Und mit gleichem Elan gehen wir an die vor uns liegenden Aufgaben heran. So wird kräftig an den Gemeindegäusern in der Sonnenstraße gebaut.

Das neue Baugebiet in der Blumenstraße wird in absehbarer Zeit vergeben werden (Vergabekriterien werden demnächst festgesetzt). Die Vorbereitungen für das neue Sondergebiet bei Siegensdorf sind auf den Weg gebracht und im April geht es planmäßig mit den Ausgrabungsarbeiten weiter.

Mit der Renaturierung des Goldbaches und des Dörnbacher Grabens sowie eines Stillgewässers wird lt. Ausschreibung voraussichtlich im Juni begonnen. Im Rahmen des Straßenbauprogramms werden die Poschenhoferstraße, Goldbachstraße, Gumpfenbergstraße sowie die Fußwege im Friedhof Ergoldsbach saniert.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Ergoldsbach für das Haushaltsjahr 2018 wird voraussichtlich in der Marktgemeinderatssitzung am 12. April verabschiedet. Der Haushalt umfasst im Verwaltungshaushalt ca. 12,8 Mio. Euro und im

### *Rathaus-Aktuell*

Vermögenshaushalt ca. 9 Mio. Euro. (Näheres in der nächsten Ausgabe)

Die positive finanzielle Entwicklung des Marktes Ergoldsbach setzte sich auch im Jahre 2018 fort und ermöglicht somit umfangreiche Investitionen im Jahre 2018.

Ihr Bürgermeister



Ludwig Robold

## **Musikalische Neujahrsgrüße**

Die Marktgemeinde hat mit rund 300 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Bildung in der Goldbachhalle den diesjährigen Neujahrsempfang abgehalten. Im Mittelpunkt der Neujahrsansprachen von Bürgermeister Ludwig Robold und



stellvertretenden Landrat Fritz Wittmann standen die Entwicklungen von Kommune und Landkreis. Das abwechslungsreiche und professionelle Musikprogramm bestritt die Musikschule Summer mit dem Blasorchester und den Solisten Robert Houben an der Klarinette, Heinz Summer am Klavier und der Opernsängerin Elizabeth Immelman.

Bürgermeister Ludwig Robold ging in seiner Rede auch auf die Frage ein: „Wohin soll Ergoldsbach sich entwickeln?“ und betonte, dass man zwar wachsen wolle, aber nicht um jeden Preis. Bürgermeister Robold dankte allen Bürgern für das pünktliche Zahlen der Abgaben und besonders den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz.



Stellvertretender Landrat Fritz Wittmann überbrachte die besten Grüße von Landrat Peter Dreier, der verhindert war.

Dekan Stefan Anzinger und Pfarrer Jörg Gemkow sorgten mit ihren „etwas anderen Neujahrsgrußworten“ für viele Lacher im Publikum.

## Besserer Schutz vor Sturzfluten

Bei einem Empfang im Wasserwirtschaftsamt hat die bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf die Zuwendungsbescheide für Konzepte zum Sturzflut-Risikomanagement überreicht. Über einen Scheck in Höhe von 150.000 Euro konnten sich unter anderem Bürgermeister Ludwig Robold für die Gemeinde Ergoldsbach freuen.

„Heute ist ein guter Tag für die Kommunen und den Hochwasserschutz“, sagte Frau Scharf. „Wir alle haben immer noch die Bilder von 2016 im Kopf.“ Seit 1999 gibt es das Hochwasserschutzprogramm der Regierung bereits. Vor zwei Jahren habe man die Komponente Sturzflut mitaufgenommen.



Foto: Landshuter Zeitung

## Bürgerversammlungen 2018

Acht Mal informierte Bürgermeister Ludwig Robold die Bevölkerung in Ergoldsbach sowie in den einzelnen Ortsteilen.

Vor der Diskussion hatte Ludwig Robold den anwesenden Bürgern, jeweils durch eine Power-Point-Präsentation, die neuesten Fakten der Marktgemeinde präsentiert. 7 925 Einwohner zählt Ergoldsbach derzeit, 83 Geburten und 66 Sterbefälle, 55 Eheschließungen und 18 Scheidungen waren zu verzeichnen. 40 Asylbewerber und unbegleitete Jugendliche wohnen in der Gemeinde und

### *Rathaus-Aktuell*

werden vom Helferkreis Asyl betreut. 468 Schüler besuchen die Verbandsschule, die Grundschule wird vermutlich kommendes Schuljahr vierzünftig werden. Im Freibad werden die Toiletten saniert, das Hallenbad wird ebenfalls hergerichtet. Auch in der Schule sollen die Toilettenanlagen saniert werden, hierfür kann die Gemeinde mit einem Zuschuss vom Staat rechnen.



Das derzeit größte Projekt sind die 28 Gemeindewohnungen, die neu erstellt werden. „Das Projekt wird sich mit den Mieteinnahmen dann selbst tragen“, so Bürgermeister Robold. Die laufenden Energiekosten konnten gesenkt werden, das Kommunalunternehmen „EnErgo“, dass die PV-Anlagen betreibt, spiele auch Geld in die Kasse. Die Steuerkraft ist auf 744 Euro pro Kopf gestiegen. Auch die Entwicklung der Bauanträge hob Robold als positiv hervor, 90 Grundstücke entstehen bald in der Blumenstraße. Dieser Zahl stünden 350 Bewerbungen entgegen, der Bewerbungsbeginn wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit den Ausgrabungen im Sondergebiet bei Siegensdorf wird im April begonnen sagte Robold, er rechne mit einem Lebensmittelmarkt, einem Textilhandel und einem Drogeriemarkt. Weil zum nächsten Schuljahr ein Rollstuhlkind komme, erhält die Schule einen Aufzug. Auch auf die Ortsentwicklung ging Robold ein und erläuterte die Planungen für das Stiegler Areal kurz. Als abgeschlossene Projekte nannte er den Bauhof mit Halle, die Hundeanleinverordnung, die gesplittete Abwassergebühr, die eingeführt wird, die Plakatverordnung die greife und die Notfallmappe, die bereits in vierter Auflage vorliege.

Von Mai bis Juni stünden dieses Jahr einige Feste an, das Volksfest (30. Mai), das TSV Gründungsfest (15. Juni) und das Gründungsfest (22. Juni) der KLJB Kläham-Oberergoldsbach.

## Eckdaten zum Haushalt des Landkreises Landshut 2018

**Verwaltungshaushalt** **179 Mio. €**

Die wichtigsten Ausgaben:

- Soziale Sicherung 49,2 Mio. €  
z. B. Jugendhilfe, Sozialhilfe, Kosten der Unterkunft im  
Rahmen von Hartz IV, Grundsicherung für Senioren
- Schulen 22,0 Mio. €  
z. B. Sachaufwand für insgesamt 15 Schulen des Landkreises,  
Gastschulbeiträge an auswärtige Schulen, Schülerbeförderung
- Bezirksumlage an den Bezirk Niederbayern 35,2 Mio. €
- Ausgleich Betriebskostendefizit Krankenhäuser 4,4 Mio. €

Die wichtigsten Einnahmen:

- Kreisumlage der Gemeinden (von 49,5 % auf 49 %) 88,4 Mio. €
- Schlüsselzuweisung des Freistaates Bayern 21,2 Mio. €
- Gebühreneinnahmen, z. B. Müllgebühren 12,0 Mio. €

**Vermögenshaushalt** **43 Mio. €**

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen dabei:

- Bildung 15,2 Mio. €
- Medizinische Versorgung 10,5 Mio. €
- Straßenbau 6,7 Mio. €
- 

Die größten einzelnen Projekte sind:

- Krankenhaus Landshut-Achdorf 8,5 Mio. €  
Erweiterung Bettenkapazität, Sanierung Bettenturm Nord etc.
- Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium Vilsbiburg 5,5 Mio. €  
Generalsanierung, Anpassung an die neuen Anforderungen des G 8
- Neubau Turnhalle Neufahrn 4,5 Mio. €  
Gemeinschaftsprojekt mit Gemeinde Neufahrn

### *Rathaus-Aktuell*

Die Finanzierung der Investitionen soll im Wesentlichen erfolgen durch:

· Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	19,2 Mio. €
· Staatliche Zuschüsse	12,5 Mio. €
· Rücklagenentnahme	5,0 Mio. €
· Darlehensaufnahme	3,0 Mio. €

## **Tobias Kerle erhielt Urkunde als Verwaltungsfachwirt**

Tobias Kerle nahm in den vergangenen zwei Jahren am Verwaltungslehrgang für Verwaltungsangestellte zur Ablegung der Fachprüfung II teil und schloss diese Weiterbildung mit der schriftlichen Prüfung vom 19. bis 27. September sowie der fachpraktische Teil am 20. Oktober erfolgreich ab.



Herr Kerle ist seit vergangennem Jahr für die Steuerverwaltung sowie für die Bauplatzverkäufe innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach mit den Gemeinden Ergoldsbach und Bayerbach zuständig. Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Ludwig Robold und Ludwig Bindhammer überreichten Tobias Kerle das Prüfungszeugnis der Bayerischen Verwaltungsschule. Herr Kerle hat nun die Berechtigung zum Führen des Titels „Verwaltungsfachwirt“. Sie wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung seiner Aufgaben für die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach.

Die Urkunde als „frischgebackener Verwaltungsfachwirt“, erhielt Tobias Kerle durch die Bayerische Verwaltungsschule in einer Feierstunde überreicht.

## **Bayerbacher Straße: Gefahr beseitigt**

Die Mauer in der Bayerbacher Straße, die dazu geführt hatte, dass eine Straßenseite komplett gesperrt werden musste, ist abgerissen worden.

Am Freitag den 09. März 2018 wurde die Straße wieder komplett frei gegeben und die Ampel entfernt, somit ist die Straße wieder ungehindert befahrbar.

## **Förderung für Heizungsoptimierung im Rathaus**

Gemäß den Richtlinien über die Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich kann sich die Gemeinde Ergoldsbach über Fördermittel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) bzw. des Energie- und Klimafonds (EKf) freuen.

Für die Optimierung der Heizungsanlage im Rathaus Ergoldsbach wurden Fördermittel von in Höhe von 4.229,39 EURO bereitgestellt.

## **Die Gemeinde warnt vor Annoncen-Schwindel**

Aktuell erhielten mehrere Gewerbetreibende im ganzen Landkreis Lands-hut, auch in Ergoldsbach und der Umgebung Faxe sowie teils mehrere Anrufe, in welchen sie zur sofortigen Zahlung von mehreren Hundert Euro aufgefordert wurden. Auf den Faxen wurden als Retournummer die Ländervorwahl +30, Griechenland, angegeben.

Diese gehen angeblich von einer Firma aus dem Rheinland aus und werben für Annoncen in einer angeblichen Bürgerinformationsbroschüre die Gemeinde und Umgebung wirbt. Diese Broschüre sei kostenlos erhältlich „in den Gebäuden der Gemeinde, in den verschiedenen öffentlichen Einrichtungen, Kirchengemeinden, Gesundheitswesen und Baugewerbe sowie einer Vielzahl von Einzelhandelsgeschäften und Inserenten“. Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Verwaltung nichts mit einer derartigen „Bürgerinformationsbroschüre“ zu tun hat.

Die Gemeinde bittet daher alle die eine solches Fax erhalten um Vorsicht. Aktuell ist **keine** Neuauflage der Informationsbroschüre geplant. Sollten sie weitere Fragen haben oder unsicher sein wenden sie sich jederzeit an die Gemeinde. Die Polizei wurde bereits informiert.

## **Wir gratulieren**

### **Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten von Dezember bis Februar 2018**

<u>Datum</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
07.12.2017	Weigl Adelheid	80.
09.12.2017	Margreiter Walburga	80.
12.12.2017	Frie Rosa	80.
13.12.2017	Krieger Johann	85.
13.12.2017	Leuthold Lothar	90.
14.12.2017	Fischer Matthias	85.
18.12.2017	Pritscher Maria	80.
31.12.2017	Tasch Maria	90.
02.01.2018	Krieger Anna	80.
02.01.2018	Schuh Sieglinde	75.
04.01.2018	Paintner Rosa	85.
05.01.2018	Selmaier Hildegard	80.
10.01.2018	Reindl Kreszenz	80.
11.01.2018	Summer Josef	80.
17.01.2018	Focke Maria	85.
17.01.2018	Shelton Eddie	80.
19.01.2018	Costa Anton	85.
20.01.2018	Costa Hildegard	80.
28.01.2018	Aftelak Anna	75.
28.01.2018	Pleintinger Kreszenz	80.
28.01.2018	Stadler Xaver	75.
31.01.2018	Foierl Anton	80.
31.01.2018	Mayer Sebastian	75.
04.02.2018	Kammermaier Franz	85.
09.02.2018	Lanzinger Therese	90.
10.02.2018	Lederer Josef	75.
10.02.2018	Ramsauer Erika	75.
12.02.2018	Schubert Heidemarie	75.
17.02.2018	Wittmann Therese	75.
19.02.2018	Angerer Friedrich	80.
20.02.2018	Mayer Martha	80.
20.02.2018	Zimmer Erika	75.

**Herzlichen Glückwunsch**

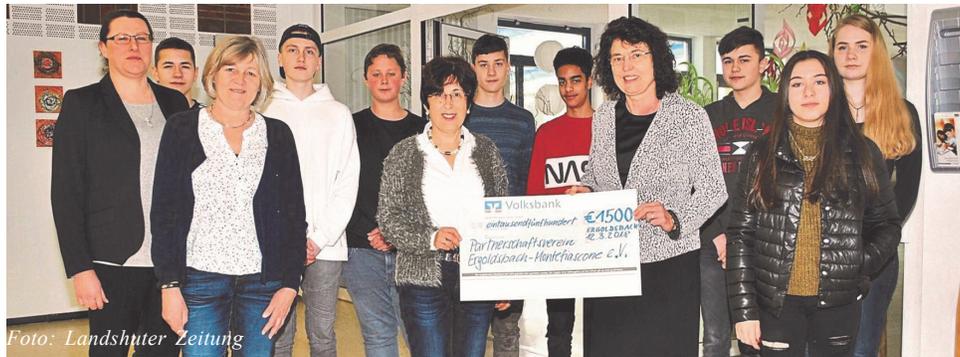
21.02.2018	Hiebl Maria	80.
24.02.2018	Wimmer Maria	80.

**Goldene bzw. Diamantene Hochzeit feierten:**

01.12.2017	Kindsmüller Franz und Rosa	50.
16.02.2018	Summer Heinz und Sieglinde	50.
17.02.2018	Parzl Richard und Hildegard	60.
20.02.2018	Braun Karl-Heinz und Gerda	50.

**Spende für Schülerreise im April nach Italien**

Der Partnerschaftsverein Ergoldsbach-Montefiascone hat an die Mittelschüler der Klassen 8a und 8b eine Spende in Höhe von 1 500 Euro überreicht. Das Geld stammt aus dem Erlös des Weinfestes, das der Verein für die Bevölkerung jährlich rund um das Rathaus organisiert. Mittelschulrektorin Christine Kreuzpaintner bedankte sich im Namen der Schüler für die großzügige Spende und lobte die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Verein. Partnerschaftsvereins-Vorsitzende Franziska Gruber-Schmid wünschte den beiden achten Klassen eine gute Fahrt nach Italien und eine schöne Zeit dort mit wichtigen Erfahrungen für das Leben.



Dieses Jahr verbringen die Schüler der Mittelschule erstmalig ihren Aufenthalt in Montefiascone bei Gastfamilien und nicht in einer Pension oder einem Hotel. Damit wird die bisher auf freundschaftlicher Basis gehaltene Verbindung in Richtung einer offiziellen Schulpartnerschaft gestellt. Auch die italienischen Schüler, die vom 20. bis 24. März die Partnergemeinde Ergoldsbach besuchten, sind bei Gastfamilien untergebracht. Diese werden sowohl von der Schule als auch vom Partnerschaftsverein betreut.

## Frauenbund spendet für mehrere Kinder-Einrichtungen

Die Vertreter der verschiedenen Einrichtungen für Kinder freuen sich über den Zuschuss. Die Aufnahme von sieben neuen Mitgliedern und die Verteilung einer stattlichen Spendensumme waren die Höhepunkte bei der Versammlung des Ergoldsbacher Frauenbundes. „Neben Geschenken für die Neumitglieder, gab es auch Geschenke für alle Kinder-Einrichtungen im Markt Ergoldsbach, nämlich Geldspenden. Deren Höhe ist abhängig von der Zahl der betreuten Kinder. Über dicke Spendenkuverts freuten sich die Vertreterinnen der Kindergärten Ergoldsbach (500 Euro), Jellenkofen (250 Euro) und Kläham (200 Euro) sowie der Kinderkrippe (200 Euro) und des Schülerhorts (250 Euro) im Dominik-Brunner-Haus.



Von dem Erlös aus den beiden Wintermärkten profitieren auch die Kinder, die den Waldkindergarten Paindlkofen (150 Euro) und die Mittagsbetreuung an der Ergoldsbacher Grundschule (150 Euro) besuchen. „Wir glauben, dass in all diesen Einrichtungen das Geld für unsere Kinder und Enkelkinder gut angelegt ist“, begründete die Vorstandschaft die Auswahl der Spendenempfänger.

## Getränke Fleischmann spendete 600 Euro an Hort

Für den Schülerhort im Dominik-Brunner-Haus gab es vom Getränkefachmarkt Fleischmann dank seiner jährlichen Tombola eine Spende in Höhe von 600 Euro. Hans-Peter Vögl, Nicole Schiehandl und Robert Fruth kamen am 29. Januar 18 zur Spendenübergabe in den Schülerhort, zur großen Freude der Hortkinder, des pädagogischen Fachpersonals und des Trägers Bürgermeister Ludwig Robold.



Hortleiterin Ursula Zach bedankte sich für den großzügigen Geldbetrag, ebenso wie Bürgermeister Ludwig Robold. Die Hortkinder schmiedeten schon fleißig Pläne, wie das Geld investiert werden soll.

## 1500 Euro Spende für Dorfspatzen

Die Firma Bauer Bau hat an den Integrativkindergarten Dorfspatzen Kläham kürzlich eine Spende in Höhe von 1500 Euro überreicht. Christian und Daniela Bauer überbrachten das Geld persönlich der Kindergartenleiterin Tanja Ramsauer und Bürgermeister Ludwig Robold als Vertreter des Trägers, der Marktgemeinde Ergoldsbach.

Das Geld wird für die neue Ausstattung in den Bauecken verwendet. Holzbausteine, Holzbäume und ganz neue Glitzersteine sollen auch die Mädchen zum Bauen anregen. Brückenteile und eine große Auswahl an unterschiedlich großen und geformten Holzsteinen sorgen für die Möglichkeit, ganze Städte und Gebäude im Spiel zu entwickeln.



„Das Bauen regt die Fantasie an und so trainieren die Kinder spielerisch das Konstruieren“, erklärte Tanja Ramsauer und dankte der Firma Bauer Bau für die großzügige Spende für den Kindergarten Kläham.

## Spende für den Kindergarten Ergolsbach

Die Firma Metallbau Simbürger bedachte die Goldbachzwerge Ergolsbach mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Herr Bürgermeister Ludwig Robold bedankte sich hierfür im Namen der Kindergartenleitung, der Kinder und der Eltern sehr herzlich für die Unterstützung.

## Training mit dem Profi

Begeistert waren die Kinder beim Kinderfußballtag mit dem Profi-Trainer an der Grundschule dabei. Die Kinder der Grundschule hatten die Möglichkeit, einen Tag lang kostenlos mit einem professionellen Trainer ihr Fußballkönnen zu verbessern und zu erweitern.

Der Kinderfußballtag fand bereits zum sechsten Mal an der Grundschule statt. Der Kinderfußballtag 2017, ein landesweites Projekt der Firma „Future Sport“, machte Station in Ergolsbach. Ermöglicht wurde dies durch „Future Sport“ in Kooperation mit mehreren ortsansässigen Firmen. Die Kinder lernten unter der Leitung eines Lizenzjugendtrainer aus einer Nürnberger Fußballschule alle Facetten des Fußballtrainings kennen. Trainingseinheiten mit und ohne Ball stärkten die Freude am Sport und an der Bewegung und vermittelten den notwendigen Teamgeist, ohne den ein faires Spiel nicht möglich ist. Selbstverständlich durfte zum Abschluss eines solchen Tages ein Turnier nicht fehlen.



Finanziert wird das Projekt durch viele Unternehmen im lokalen Umfeld, welche die Schulen einmalig unterstützen und auch dafür sorgen, dass jedes Kind eine Urkunde, daneben 32 Turnsäckchen, einige Fußbälle und zwei Trainingsleitern für den Turnunterricht überreicht werden konnten. „Hierfür geht ein Dank an die Unternehmen“, meinte Grundschulrektor Alexander Steckermeier.

## 30 Jahre Salon Forstmeier

Im Jahr 1988 eröffnete die Friseurfamilie Forstmeier bereits in der dritten Generation ein Friseurgeschäft in Ergoldsbach. Zuerst bezog man die Räume in der Rottenburger Straße.

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, machten sich die Friseurmeister Klaus und Martina Forstmeier zwei Jahre darauf auf die Suche nach neuen, passenden Räumlichkeiten und wurde schon bald in der Ortsmitte, fast gegenüber dem Rathaus in der Hauptstraße 32 fündig.



Vor fünf Jahren erlernte dann Tochter Julia Forstmeier das Friseurhandwerk und legte nach nur 2-jähriger Friseurausbildung die Gesellenprüfung ab. Ein Jahr später konnte sie auch den Meisterbrief, mit staatlicher Auszeichnung in den Händen halten. Somit tritt sie als 4. Generation in die Fußstapfen des Friseurhandwerks.

Stetige Weiterbildung, hohe Qualität sowie Service werden im Salon Forstmeier seit jeher großgeschrieben.

## Neue Sprecher für die Jugendfeuerwehr

In der Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr sind Johannes Ruhland und Robin Ertl als Sprecher für das laufende Geschäftsjahr gewählt worden. Jugendwart Thomas Ertl berichtete über die Tätigkeiten im Vorjahr und gab einen Ausblick auf die für das Jahr 2018 geplanten Aktivitäten. Kommandant Siegfried Bauer, stellvertretender Vorsitzender Christian Frank und Bürgermeister Ludwig Robold hatten in ihren Grußworten betont, dass die 17 Mitglieder der Gruppe in ihrer Frei-



### *Rathaus-Aktuell*

zeit einen wertvollen Dienst leisteten, wofür ihnen Achtung und Dank gebühre. Sie seien Vorbilder für eine Jugend, für die soziale Medien oft wichtiger seien als echte Gemeinschaft, lobte Bürgermeister Robold ihren Einsatz für das Leben ihrer Mitbürger. „Freundschaft ist wie ein Feuer, das man schüren muss“, sagte Kommandant Siegfried Bauer mit Hinweis auf die harmonische Gemeinschaft der Jugendfeuerwehler und bat sie, in ihrer Begeisterung für das manchmal anstrengende Ehrenamt nicht nachzulassen. Den Jugendwarten Thomas Scheithauer und Thomas Ertl dankte er für die geleistete Arbeit.

## **Zweite Prunksitzung der Goldbachnarren**

Die Goldbachnarren haben zum zweiten Mal eine Prunksitzung nach dem Vorbild der am Rhein üblichen Karnevalssitzungen abgehalten. Rund 300 Gäste kamen maskiert in die Goldbachhalle und genossen das vielfältige fast dreistündige Bühnenprogramm. Anschließend tanzten die Besucher zur Livemusik der Partyband „Daily News“ bis in die Morgenstunden.



Den Abschluss des fast dreistündigen Programms bildete der Auftritt der Narrhalla Landshut mit Prinzessin Isabella I. und Prinz Ulrich I.. Nach dem offiziellen Programm tanzten die Kostümierten zur Livemusik der Partyband „Daily News“ bis in die frühen Morgenstunden. Alle Beteiligten freuten sich über den gelungenen Abend und hoffen darauf das dieser auch nächstes Jahr wieder stattfindet.

## **Gewerbeverein spendet Erlöse aus Losstand**

Der Gewerbeverein Ergoldsbach hat den Erlös aus dem Losstand am Kirchweihmarkt für soziale Zwecke gespendet. Über eine Zuwendung von 500 Euro kann sich die Wasserwacht freuen. An die jeweilige Katholische Landjugend in den Ortsteilen gingen jeweils 250 Euro.

Die Vorsitzende des Gewerbevereins Evi Schuh und stellvertretender Vorsitzender Franz Deinhart überreichten den Scheck an die Wasserwacht im Hallenbad. Dort leisten die Mitglieder zu den Öffnungszeiten am Montag und Donnerstag sowie im Sommer an den Wochenenden im Freibad in Jellenkofen ihren ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit.

Die Übergabe der Spenden an die Abordnungen der Katholischen Landjugend von Jellenkofen, Kläham-Oberergoldsbach, Langenhettenbach, Martinshaun und Paindlkofen erfolgte im Rahmen des Öffnens eines Fensters des lebendigen Adventskalenders bei der Firma Bliemel in Jellenkofen.



Firmenchef Georg Bliemel, zugleich zweiter Vorsitzender des Gewerbevereins, überreichte zusammen mit Vorsitzender Evi Schuh und Ausschussmitglied Willy Sedlmeier die Spendenschecks. Die Vorstandschaft begründete die Zuwendung damit, dass Vereinsarbeit bei Jugendlichen heute nicht mehr sehr gefragt sei. Umso höher sei es daher einzuschätzen, wenn sich Jugendliche dafür engagierten und auch für die unter 16-Jährigen in kleineren Orten ein Programm bieten.

Die Vorsitzenden der Jugendgruppen zeigten sich sehr erfreut über die finanzielle Unterstützung. Die Spenden wollen sie für die Ausstattung oder Renovierung ihrer Vereinsunterkünfte oder das in Kläham-Oberergoldsbach im kommenden Jahr anstehende 65-jährige Gründungsfest verwenden.

## Koferer Dorfjugend sammelte 630 Euro an Spenden

Die Koferer Dorfjugend sammelte durch „Kletznklopfa“ 630 Euro an Spenden in Jellenkofen. Vor Heiligabend sind 26 Kinder aus dem Ergoldsbacher Ortsteil Jellenkofen als „Kletznklopfa“ verkleidet von Haus zu Haus gegangen.

Die Koferer Dorfjugend war mit insgesamt fünf Gruppen und ihrer Leiterin Maria Wittmann unterwegs, um Spenden für die „Aktion Benni & Co.“ zu sammeln. Die Stiftung unterstützt die wissenschaftliche For-



schung der bisher unheilbaren Krankheit mit dem Namen „Duchenne Muskeldystrophie“ und bildet ein Netzwerk für Eltern und Betroffene. Kinder mit dieser Erkrankung sind meist ab dem 13. Lebensjahr auf einen Rollstuhl angewiesen und nach und nach von der Muskelschwäche betroffen.

### *Rathaus-Aktuell*

Der alte Adventsbrauch des „Kletznklopfa“ wird von der Koferer Dorfjugend bereits seit mehreren Jahren durchgeführt. Mit geschwärzten Gesichtern, Felljacken, Stöcken und einer Sammelbüchse machten sich die Kinder auf den Weg und trugen Glückwunschlieder und Sprüche vor. Der bayerische Brauch stammt aus einer Zeit, als es noch viele arme Menschen gab. An den Dienstag und Donnerstag vor Weihnachten gingen Kinder und Arme von Haus zu Haus, um sich mit Liedern etwas Süßes zu erbetteln. Die Süßigkeiten bestanden teilweise aus getrocknetem Obst, den sogenannten „Kletzn“.

Dieses Jahr kam durch das „Kletznklopfa“ ein Betrag in Höhe von 630 Euro zusammen, die an die „Aktion Benni & Co.“ gehen. Die Gruppe ist offen für alle Kinder und trifft sich alle 14 Tage zum Singen, Musizieren und Spielen.

## **Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement des BRK - Blutspender geehrt**



**BRK**  
Bayerisches Rotes Kreuz

Zum Jahresabschluss bei der BRK-Bereitschaft im Feuerwehrhaus sind 18 Blutspender für ihre Hilfsbereitschaft geehrt worden. Acht Mitglieder der Bereitschaft wurden für ihre Treue ausgezeichnet. Darunter auch das BRK-Urgestein Ludwig Stübinger, der bereits 70 ehrenamtliche Dienstjahre beim Roten Kreuz nachweisen kann.

Mit 38 aktiven Mitgliedern ist die BRK-Bereitschaft in Ergoldsbach oberer Durchschnitt. 4 000 Dienststunden hat die BRK-Bereitschaft im Jahr 2017 geleistet. Die Helfer waren auf zahlreichen Veranstaltungen mit dem Sanitätsdienst im Einsatz. Zehn Erste-Hilfe-Kurse wurden angeboten, die Rettungswachen in Rottenburg und Landshut wurden unterstützt, vier Blutspendetermine durchgeführt. „Das BRK ist fest eingebunden in den Jahresablauf der Gemeinde, es sind viele junge Leute dabei“, lobte stellvertretender Landrat Alfons Satzler die Mannschaft. Bürgermeister Ludwig Robold zollte der BRK-Bereitschaft ebenfalls seinen Respekt, auch der Kontakt bei den Übungen mit der Feuerwehr sei ausgezeichnet.

Für 25-malige Blutspende wurden ausgezeichnet: Johann Wagner, Maria Hadersbeck, Wolfgang Gnadl, Georg Mittermeyer, Siegfried Schrott, Doris Seisenberger, Angelika Etzstaller, Brigitte Robl, Burkhard Deifel, Andrea Löffler und Sieglinde Schaller. Bereits 50 Mal durch ihre Blutspende geholfen haben: Sieglinde Scheugenpflug, Gabriele Sedlmaier, Reinhold Josef Auer und

Martin Wimmer. Bereits 75 Mal gespendet haben Petra Obermeier, Franziska Kuhnert und Bernhard Hoeg.

Acht Ehrungen für verdiente Mitglieder des BRK wurden an Reimund Stanglmayr, Markus Luginger, Stephan Costa, Christa Ganser, Annemaria Ostler, Dr. Peter Haas und Johann Haller. Für 70 Dienstjahre geehrt wurde Herr Ludwig Stübinger geehrt. Herr Stübinger erzählte, dass er als Helfer einen der letzten Handtransporte von Kranken in Ergoldsbach durchgeführt hatte und war sichtlich gerührt über die vielen Dankesworte und Gratulationen zu 70 Jahren Ehrenamt.

Als Dank waren die Mitglieder, die Blutspender und die Ehrengäste zu einem Buffet eingeladen. Für besinnliche Musik sorgte Felicitas Oberpriller aus Käufelkofen auf der Steirischen.

## **Öffnungszeiten Gemeindebücherei**

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag u. Samstag von 17:30 – 18:00 Uhr

Adresse: Hauptstraße 15 in Ergoldsbach (Pfarrheim).

## **Ferienprogramm 2018 des Marktes Ergoldsbach**

Die örtlichen Vereine und Privatpersonen bieten 2018 wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen an.

Die Anmeldung erfolgt erneut nur über [www.ergoldsbach.feripro.de](http://www.ergoldsbach.feripro.de).

Bei Fragen könnt Ihr Euch im Rathaus Ergoldsbach, Hauptstr. 29, EG, Zi. 3, bei Herr Ehrl (08771/3029) während der allgemeinen Öffnungszeiten melden.

Ab Montag, 25. Juni 2018 können die angebotenen Ferienprogrammpunkte Online eingesehen werden.

Die Onlineanmeldung zu den Programmpunkten erfolgt ab Sonntag, 01. Juli 2018, 18:00 Uhr - Sonntag, 15. Juli 2018, 18:00 Uhr

### *Rathaus-Aktuell*

Jedes Kind kann sich für max. 5 Veranstaltungen eintragen, die nach zeitlicher Anmeldung registriert werden, und hat bei bereits ausgebuchten Punkten die Möglichkeit, sich in die Warteliste aufnehmen zu lassen.

Sofort nach Eurer Anmeldung werdet Ihr einen Veranstaltungspass per E-Mail erhalten, der die gebuchten Programme mit Zusatzinfos, die Warteliste und die Zahlungsinformationen enthält. Dieser ist zu jeder verbindlich angemeldeten Veranstaltung mitzunehmen!

Verbindlich wird die Anmeldung dann, wenn der Zahlungseingang auf dem angegebenen Konto des Marktes Ergoldsbach bis zum 20. Juli 2018 eingegangen ist. Informationen hierfür werden bei der Onlineanmeldung angegeben!

Der Arbeitskreis Ferienprogramm des Marktes Ergoldsbach wünscht Euch viel Spaß bei den diesjährigen Veranstaltungen.

## **Asylhelferkreis Ergoldsbach berichtet und sucht „Paten“**

Derzeitig ergibt die aktuelle Situation, dass die Friedhofstr. 31 mit ca. 27 Personen und die Regensburger Str. 40 mit ca. 15 Personen verschiedener Herkunftsländer belegt ist. Auch die Einrichtung „startklar“, die für die sog. unbegleiteten Jugendlichen zuständig ist, hat aktuell 10 Jugendliche zu betreuen.

Damit die individuelle Betreuung und leichtere Integration möglich ist, werden ehrenamtliche Paten gesucht. Es wäre viel geholfen, wenn auch nur für wenige Stunden in der Woche, regelmäßige Unterstützung aus der Bevölkerung kommt. Diese könnte sein: Deutschnachhilfe, Bewerbungsschreiben Training, Vermittlung von Praktikumsplätzen und vieles mehr.

Sollten Sie sich engagieren wollen, melden Sie sich bitte bei Herrn Ehl im Rathaus im EG auf Zi. 3 oder per Telefon unter 08771/3029.

In Ergoldsbach soll eine interkulturelle Handarbeitsgruppe des Asylhelferkreises ins Leben gerufen werden. Wer Lust hat an einem Nachmittag oder Abend bei Kaffee und Kuchen zusammen mit Gleichgesinnten zu werkeln und sich auszutauschen, kann sich bitte bei Frau Lotz unter 08771/4093762 melden.

## Bildungshunger der Bürger ungebrochen

Die Volkshochschule Ergoldsbach-Neufahrn-Bayerbach hat im Gasthaus Schlosswirt in Bayerbach ihre Generalversammlung abgehalten und erneut eine positive Bilanz bei der Teilnahme von Kursen, Vorträgen, Fahrten und Veranstaltungen gezogen. Einige Mitglieder wurden für ihre 25-, 40- und 50-jährige Treue zum Verein geehrt.

Vorsitzender Ludwig Robold war voll des Lobes über die aufgrund der Umbaumaßnahmen erneuerten Räumlichkeiten. Er dankte der Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit und vor allem der Geschäftsführerin Cornelia Gößmann-Gmelch für ihre vorbildliche und engagierte Arbeit für die Volkshochschule. Ihr großes Engagement zeigte sich vor allem an der Erstellung des Halbjahresprogramms; das neue Programm von Januar bis Juli bietet wieder viele interessante Kurse, Fahrten und kulturelle Unternehmungen für Jung und Alt.



Künftig sollen die Volkshochschule Ergoldsbach-Neufahrn-Bayerbach, die Volkshochschule Ergolding, die Volkshochschule Essenbach und die Volkshochschule Furth und Weihmichl zu einer größeren Einheit zusammengefasst werden.

Die Resonanz in der Bevölkerung und der Bildungshunger der Bürger seien weiterhin erstaunlich hoch. Die Volkshochschule habe inzwischen 301 Mitglieder. Die Gemeinden tragen mit je 0,15 Euro pro Einwohner als finanzielle Unterstützung zum Erfolg bei. Die Volkshochschule sei ein Erfolgsmodell, so Bürgermeister Ludwig Robold.

Die Zahl der Teilnehmer an den Kursen und Fahrten nahm ebenfalls wieder leicht zu. Die Volkshochschule stehe auf gesunden Füßen. Die Anregung der Kassenprüfer, Kursgebühren für Jugendliche stark abzusenken, wurde zur Kenntnis genommen. Allerdings, so Vorsitzender Robold, werde die VHS wegen ihrer besonders günstigen Kursgebühren im Landkreis ohnehin vielfach beneidet, was nicht zuletzt zu einer Vollausslastung führte. Anschließend folgte die Ehrung für langjährige Vereinsmitglieder.

## **Das Rentenamt informiert**

Durch die angekündigte Rentenerhöhung müssen 4,57 Millionen Rentner ihr Altersgeld künftig als Einkommen versteuern.

Mit der Rentenerhöhung zum 1. Juli werden viele Ruheständler erstmals steuerpflichtig. „Nach der aktuellen Anhebung der Rentenwerte im Jahr 2018 zahlen voraussichtlich 4,41 Millionen Rentner in Deutschland Steuern“, erklärte das Bundesfinanzministerium auf eine Anfrage von „Focus Online“.

Die Renten sollen zum 1. Juli im Westen um 3,22 Prozent und im Osten um 3,37 Prozent steigen. Für 2019 erwartet das Ministerium einen Anstieg der steuerpflichtigen Rentner auf 4,57 Millionen. Betroffen ist damit etwa jeder vierte Rentner in Deutschland.

Wer in diesem Jahr erstmals in den Ruhestand geht, darf als Alleinstehender maximal 13.817 Euro Altersrente beziehen, ohne darauf Steuern abführen zu müssen, wie „Focus Online“ unter Verweis auf das Bundesfinanzministerium berichtet. Das entspricht einer monatlichen Bruttorente von 1132 Euro von Januar bis Juni und von 1170 Euro nach der Rentenerhöhung zum 1. Juli.

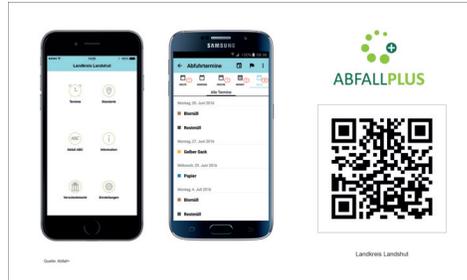
Dabei wurden neben dem Altersentlastungsbetrag (24 Prozent bei erstmaligem Rentenbezug 2018) auch der Werbungskosten-Pauschbetrag - also jener Betrag, den Steuerpflichtige ohne Nachweis als Werbungskosten absetzen können - (102 Euro), der Sonderausgaben-Pauschbetrag (36 Euro) und Vorsorgeaufwendungen für die gesetzliche Krankenversicherung (7,3 Prozent = 1362 Euro) berücksichtigt. Danach bleibt ein zu versteuerndes Einkommen von 9000 Euro. Dieses entspricht genau dem steuerlichen Grundfreibetrag im Jahr 2018.

## **Nie wieder die Abholung der Abfalltonne vergessen**

Neue App des Landkreises Landshut erinnert an Abholtermine und bietet vieles mehr.

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemmüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die neue App der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut Antworten. „Abfall-App Abfall+“ – so der Name des neuen Angebotes – seit 15.01.2018 kostenlos für die gesamte Region verfügbar.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.



Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien im Gelben Sack entsorgt werden oder wann die nächste Abfallsammelstelle geöffnet hat, wird auch zu diesen Fragen in der App fündig. Auch die regelmäßigen Problem-  
müllsamlungen werden hier angekündigt.

Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind.

Die Abfall-App ist unter diesem Stichwort kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Informationen zur Abfall-App und der Abfallwirtschaft des Landkreises allgemein finden Sie unter [www.landkreis-landshut.de/landkreiseinrichtungen/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-landshut.de/landkreiseinrichtungen/abfallwirtschaft).

## Speiseöl und -Fett - „Öli“

### **Sammlung/Entleerung:**

Speiseöl und -fett wird in gelben, 3l fassenden, sogenannten „Öli“-Eimern gesammelt. Die Eimer werden in den Altstoffsammelstellen gegen 1,00 € Pfand ausgegeben. Die vollen Eimer können in der Altstoffsammelstelle abgegeben werden.

### **Angenommen werden:**

ausschließlich die gelben „Öli“-Sammelbehälter, gefüllt mit Speiseöl und Fett

**Nicht angenommen werden:**

- falsch befüllte „Öli“-Sammelbehälter
- alle anderen Behälter, auch wenn sie mit Speiseöl oder -fett befüllt sind!

**Gebühren:**

- Bei der erstmaligen Ausgabe eines leeren „Öli“-Sammelbehälters wird ein Pfand in Höhe von 1,00 € erhoben. Dafür wird eine 1,00 € - Pfandmarke ausgehändigt.
- Wird ein voller „Öli“-Eimer zurückgegeben und ein leerer mitgenommen, ist kein Pfand fällig.
- Wird ein (voller) „Öli“-Eimer zurückgegeben und kein leerer Eimer mitgenommen, wird das Pfand in Höhe von 1,00 € zurückerstattet, aber nur wenn zugleich die Pfandmarke zurückgegeben wird.
- Abgesehen von dem 1,00 € Pfand bei der Ausgabe des Eimers ist die Abgabe eines vollen „Öli“-Eimers gebührenfrei.

Koordiniert wird die Sammlung über das Sachgebiet Abfallwirtschaft  
**Landratsamt Landshut**, Telefon: 0871/408-3120  
E-Mail: [abfallwirtschaft@landkreis-landshut.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-landshut.de)

## **Rasenmäherlärm – Einhaltung der vorgeschriebenen Betriebszeiten**

Der Gesetzgeber hat klare Zeiten für den Betrieb von Rasenmähern, Heckenscheren, Rasentrimmern, Vertikutierern usw. bestimmt. Demnach dürfen diese Geräte nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden, werktags zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr ist der Gebrauch dieser Geräte ebenfalls untersagt.



Für Grastrimmer, Graskantenschneider mit Verbrennungsmotoren, Freischneider, Laubbläser und Laubsammler gelten folgende Betriebszeiten:

Montag bis Samstag: von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Ausnahme: Die Geräte haben das EG-Umweltzeichen. Dann gilt eine Betriebszeit durchgehend von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr). Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um Ärger zu vermeiden, bitten wir Sie dringend, diese Vorschriften einzuhalten.

# Veranstaltungskalender

## März

24.03.18		Frühlingsfest mit Starkbier, <b>Birkhahnschützen Jellenkofen</b>
24.03.18	18.00	Osterhasen-, Königs- u. Pokalschießen, <b>Bergschützen Ergoldsbach</b> im Vereinsheim
24.03.18	09.30	<b>TAC</b> -Turnier im Gasthaus Stiegler
25.03.18	15.00	Jahreshauptversammlung der <b>KSK Ergoldsbach</b> im Gasthof Dallmaier
25.03.-30.03.18		Kinderskiurlaub Uttenheim/Südtirol, <b>Skiclub</b> Ergoldsbach
30.03.18	11.00	Steckerlfischgrillen (Straßenverkauf), <b>Bergschützen Ergoldsbach</b> , Schützenheim am Volksfestplatz
30.03.18	07.00	Karfreitagswallfahrt der <b>Kolpingfamilie Ergoldsbach</b>
30.03.18	11.00	Fischgrillen der <b>FFW Kläham</b> , Feuerwehrhaus in Kläham
31.03.18	19.00	Osterschießen der <b>Jennerweinschützen Siegensdorf</b>

## April

05.04.18	08.30	Osterfrühstück, <b>Frauenbund Ergoldsbach</b>
06.04.18	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ <b>d'Schafkopfa</b> “ im Gasthaus Stiegler
10.04.18	15.00	Vortrag „Vergiss das Lachen nicht“ des <b>Seniorenkreises Ergoldsbach</b> im Pfarrheim
22.04.18		Reiterflohmarkt der <b>Pferdefreunde Dürrenhettenbach</b> in der Reithalle Dürrenhettenbach
26.04.18		Gedenken an Max Maurer und Anna Gnadl, Rathaus
29.04.18	10.00	Erstkommunion Ergoldsbach

## Mai

01.05.18	10.00	Maifeier der <b>Jennerweinschützen Siegensdorf</b>
01.05.18	11.00	Maifeier mit Maibaumaufstellen der <b>FFW Kläham</b> , FFW-Haus Kläham
01.05.18	12.00	Maibaumaufstellen der <b>FFW Paindkofen</b> am Feuerwehrhaus
01.05.18	12.00	Maifest der <b>KLJB Paindkofen</b> , Feuerwehrhaus Paindkofen
01.05.18	12.00	Wallfahrt mit Maiandacht der <b>FFW-Prinkofen</b> , Treffpunkt FFW-Haus
01.05.18	13.00	Maibaumaufstellen der <b>KLJB Langenhettenbach</b> am FFW-Haus
04.05.18	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ <b>d'Schafkopfa</b> “ im Gasth. Stiegler
05.05.18		Florianimesse der <b>FFW Ergoldsbach</b>
05.05.18		Altkleider- u. Altpapiersammlung der <b>Kolpingfamilie Ergoldsbach</b>
05.05.18	14.00	Mutter- und Vatertagsfeier des <b>VdK</b> im Gasthof Dallmaier
05.05.18	14.00	Maiandacht Hubertuskapelle Fam. Sautner – Trauseneck, des <b>Behindertenclubs Ergoldsbach</b>
12.05.18	15.00	Muttertagsfeier der <b>Schlesischen Landsmannschaft</b> im Gasthof Dallmaier

## Veranstaltungskalender

13.05.18	11.00	Grillfest der <b>KSK Ergoldsbach</b> im Getränkestadl
13.05.18	19.00	Konzert des Montefiasconechores in der <b>Musikschule Summer</b>
14.05.18		Patenwallfahrt nach Essenbach
16.05.18	19.00	Maiandacht und Muttertagsfeier, <b>Frauenbund Ergoldsbach</b>
19.05.18	19.00	Wattturnier der <b>FFW Langenhettenbach</b> am Dorfweiher
20.05.18	10.00	Weiherfest der <b>FFW Langenhettenbach</b> am Dorfweiher
23.05.18	18.00	Brot- und Pizzabacken in Winklsaß, <b>Frauenbund Ergoldsbach</b>
26.05.18	18.00	<b>TAC-Liga</b> im Gasthaus Stiegler
27.05.18	11.00	Grillfest der <b>KSK Prinkofen</b> im FW-Haus in Jellenkofen
30.05.18		Volksfestauszug und Vereinsabend der <b>Kolpingfamilie Ergoldsbach</b>
31.05.18		Fronleichnam

### Juni

Im Juni		Ausflug Tierpark Hellabrunn München, <b>Behindertenclub Ergo.</b>
Im Juni		Jahresausflug, <b>Frauenbund Ergoldsbach</b>
01.06.18	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend der „ <b>d'Schafkopfa</b> “ im Gasth. Stiegler
02.06.18		Volksfestbesuch der <b>FFW Ergoldsbach</b>
02.06.18	13.00	Volksfestbesuch des <b>Behindertenclubs Ergoldsbach</b>
02.06.18	20.00	Theater-Premiere der <b>Laienspielgruppe Ergoldsbach</b> , Unterröhrenbach
03.06.18		8. Volksfestgottesdienst im Bierzelt
03.06.18	08.00	Wattturnier des <b>Volkstanz- u. Trachtenvereins</b> im Weißbierzelt
15.06.-18.06.18		115-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe des <b>TSV-Ergoldsbach</b>
22.06.18	21.00	Zeltparty „Summer of 65“ der <b>KLJB Kläham-Oberergoldsbach</b> im Festzelt in Oberergoldsbach
23.06.18	18.00	Bierzelt/Barbetrieb der <b>KLJB Kläham-Oberergoldsbach</b> mit „Gewekiner Buam“, im Festzelt Oberergoldsbach
23.06.18	18.30	Sonnwendfeuer des <b>Volkstanz- u. Trachtenvereins</b> bei der Goldbachhalle
24.06.18		Orientierungsritt der <b>Pferdefreunde Dürrenhettenbach</b>
24.06.18	07.30	65-jähriges Gründungsfest der <b>KLJB Kläham-Oberergoldsbach</b>
25.06.18	18.00	„Wolfgang Krebs u. die bayerischen Löwen“ der <b>KLJB Kläham-Oberergoldsbach</b> , VVK unter 08771/640
30.06.18	19.00	Sonnwendfeuer der <b>KLJB Langenhettenbach</b> am Sportplatz in Langenhettenbach

E-Mail: [vorzimmer@markt-ergoldsbach.de](mailto:vorzimmer@markt-ergoldsbach.de)  
Homepage: [www.markt-ergoldsbach.de](http://www.markt-ergoldsbach.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr